

HOLLYWOOD - POKER

von Holger Gehrmann

ZUM SPIEL

Die Idee, ein Strip-Poker auf einem Computer unter Zuhilfenahme von digitalisierten Grafiken zu realisieren, ist nicht neu. Wir glauben jedoch, mit HOLLYWOOD-POKER ein Programm produziert zu haben, das sich in der Qualität von bisher erschienenen Programmen absetzt.

POKER - ANLEITUNG

Es gibt sehr viele verschiedene Poker-Arten. Wir haben uns für Five-Card Draw-Poker entschieden. Es ist einfach zu erlernen. Gespielt wird mit 52 Karten. Jeder Spieler erhält ein Anfangskapital von 100 DM. Der Anfangseinsatz beträgt 5 DM, der automatisch "abgebucht" wird. Nun erhält man 5 Karten. Es gibt verschiedene Kartenkombinationen, die verschiedenen Wert haben.

1. PAIR: Zwei Karten eines Typs, z.B. zwei Buben.
2. TWO PAIRS: 2x zwei Karten eines Typs, z.B. zwei 4en und zwei Damen.
3. THREE OF A KIND: drei Karten eines Typs, z.B. drei 7en.
4. STRAIGHT: 5 aufeinanderfolgende Karten, z.B. 8 9 10 Bube Dame.
5. FLUSH: 5 Karten von einer Farbe (die Typen sind egal), z.B. Herz 5, Herz 9, Herz 2, Herz König, Herz 4.
6. FULL HOUSE: zwei Karten eines Typs und dazu 3 Karten eines anderen Typs, also sozusagen PAIR und THREE OF A KIND zusammen, z.B. zwei 7en und 3 Buben.
7. FOUR OF A KIND: vier Karten eines Typs, z.B. vier 10en.
8. STRAIGHT FLUSH: 5 aufeinanderfolgende Karten, die auch alle die gleiche Farbe haben müssen, also z.B. Herz 3, Herz 4, Herz 5, Herz 6, Herz 7.

In welcher Reihenfolge die Karten liegen, ist unwichtig. Der Spieler muß versuchen, eine möglichst hochwertige Kombination zu bekommen, da derjenige gewinnt, der die wertvollere Kombination hat. Die wertloseste Kombination ist PAIR, da sie sehr häufig auftritt. Die wertvollste Kombination dagegen ist der Straight Flush.

Anhand seiner 5 Karten kann der Spieler abschätzen, ob die Chance, daß er gewinnt, hoch oder niedrig ist. Glaubt er, daß er gewinnt, kann er Geld zwischen 5 und 25 DM einsetzen (sog. BET). Dieses Geld kommt in die "Kasse" (POT). Der andere Mitspieler muß nun den gleichen Betrag in den POT legen und hat zusätzlich die Möglichkeit, die Wette zu erhöhen (RAISE).

Dieses Geld muß er wiederum in den POT legen. Dann kann der erste Mitspieler wiederum erhöhen usw.

Möchte ein Spieler nicht weiter erhöhen (CALL), kann er die Karten, die er nicht mehr behalten möchte, weil sie nicht in die Kombination passen, weggeben. Anstelle dieser erhält er neue Karten, die womöglich seine Kombination noch verbessern (Beispiel: der Spieler hat zuerst ein PAIR 8en, gibt dann die 3 Karten weg, die nicht zum PAIR gehören und erhält eine weitere 8. Er hat somit THREE OF A KIND und seine Chancen auf den Gewinn erhöhen sich).

Dann wiederholt sich die Prozedur des Wetteinsatzes. Möchte dann ein Spieler nicht weiter erhöhen (CALL), werden die Karten aufgedeckt und es wird verglichen, wer die bessere Kombination hat. Haben nun beide Spieler die gleiche Kombination (z.B. THREE OF A KIND), gewinnt der Spieler, dessen Kartentypen höher sind.

Hat nun kein Spieler eine Kombination, gewinnt derjenige, der eine höhere Karte hat.

Während des Wettens besteht immer die Möglichkeit, aufzugeben (DROP), z.B. wenn ein Spieler einen Wetteinsatz tätigt, den der andere nicht riskieren möchte. Dann jedoch fällt der Gewinn (der Inhalt des POTs) auf den jeweils anderen Spieler.

Spielablauf

Bei HOLLYWOOD-POKER haben Sie die Möglichkeit, gegen eines von 4 verschiedenen Mädchen zu pokern. Hierfür drücken Sie am Anfang eine der Tasten 1 bis 4:

- 1 Isabell
- 2 Lorence
- 3 Monica
- 4 Stephanie

Daraufhin erscheint ein Kasten, der anzeigt, wieviel Geld sich gerade im POT befindet bzw. wieviel Sie (YOU) und das Mädchen (ME) gerade besitzt. Dann werden die Karten gemischt ("I AM SHUFFLING"). Bevor die Karten ausgeteilt werden, werden Ihnen und dem Mädchen noch 5 DM Spieleinsatz (sog. ANTE) abgezogen. Dann erscheinen Ihre 5 Karten ("YOUR CARDS").

Danach beginnt das Wetten (wie bereits erklärt). Möchte ein Spieler den Wetteinsatz nicht weiter erhöhen (CALL), können Sie die Karten, die Sie nicht benötigen, weglegen. Die Auswahl der Karten erfolgt durch JOYSTICK LINKS/RECHTS. Drücken Sie FIRE, wird die Karte umgedreht. Wenn Sie alle nicht benötigten Karten ausgewählt haben, bewegen Sie den Joystick nach OBEN und drücken FIRE (Achtung: erst Knüppel nach oben und dann währenddessen FIRE drücken). Sie erhalten dann für die weggelegten Karten neue.

Daraufhin wird Ihnen mitgeteilt, wieviel Karten das Mädchen gezogen hat ("I TAKE x CARDS").

Danach können Sie wieder wetten. Übrigens: möchten Sie nichts wetten, können Sie auch STAY auswählen.

Erfolgte das zweite CALL, zeigt Ihnen das Mädchen ihre Karten. Daraufhin wird aufgeführt, wer welche Kombination hat ("YOU HAVE ...", "I HAVE..."). Dann erhält der Sieger den Inhalt des Pots ("YOU WIN POT"/"I WIN POT").

Wenn das Mädchen kein Geld mehr hat, gibt sie ein Kleidungsstück als Pfand ab und erhält darauf weitere 100 DM dazu. Verliert sie, muß sie das Kleidungsstück ausziehen, gewinnt sie jedoch, passiert nichts.

Das Spiel ist beendet, wenn entweder das Mädchen völlig "entblättert" ist oder Sie kein Geld mehr haben.

Jedes Mädchen hat 4 Kleidungsstücke zum Ablegen, daraus folgt, daß das Spiel beendet ist, wenn Sie über 500 DM haben.

Achtung! Jedes Mädchen pokert anders. Um zu gewinnen, müssen Sie die jeweilige Spielweise des Mädchens herausfinden.

Ein kleiner Tip am Rande: die Mädchen bluffen manchmal, d.h. wenn sie einen hohen Wetteinsatz bieten, heißt das noch lange nicht, daß sie auch ein gutes Blatt haben...

B E D I E N U N G

Auswählen: Q und W bzw. Joystick links/rechts

Wahl quittieren: Leertaste bzw. FIRE-Knopf

Ende bei CALL: Return (oder Enter) bzw. Joystick hoch und FIRE

E I N L A D E N

Commodore 64, Commodore (1)16, Commodore plus/4:

LOAD"***",8,1 eingeben und RETURN drücken. Bei der Bildschirmmeldung "INSERT OTHER SIDE" Diskette umdrehen, wieder einlegen und RETURN drücken.

Atari ST:

Diskettenlaufwerksymbol 2x anklicken, dann HOLLY.TOS 2x anklicken.

Schneider CPC 464, CPC 664, CPC 6128:

RUN"HOLLY" eingeben und ENTER drücken. Bei der Bildschirmmeldung "INSERT OTHER SIDE" Diskette umdrehen, wieder einlegen und ENTER drücken.

Amiga:

Diskettensymbol 2x anklicken, dann das Programm Holly 2x anklicken.

Immer die Diskette im Laufwerk lassen!

S P E Z I E L L E S

Atari ST:

Die Bilddarstellung auf Monochrommonitor ist stark eingeschränkt, da die Grafiken in entsprechende Punkteraster umgerechnet werden mußten. Entfernen Sie sich deshalb ca. 1 Meter vom Bildschirm, um die Grafiken zu genießen.

Bei Benutzung eines Farbmonitors kann man zwischen einer schwarz/weißen und einer Rot-Darstellung auswählen, wobei die Rot-Darstellung eine höhere Kontraststufung hervorruft. Auf Druck der F1 bzw. F2-Taste können Sie zwischen den beiden Darstellungsformen auswählen.

Schneider CPC:

Am Anfang müssen Sie angeben, ob Sie einen Monochrom- oder einen Color-Monitor benutzen. Die Darstellung der Grafiken ist dabei im Monochrom-Modus wesentlich besser als im Farb-Modus.

Commodore 16/116:

Das Programm ist nur lauffähig, wenn Sie über eine 64K-Erweiterung verfügen. Wir empfehlen hierfür unser GOLDEN GAMES 64K-Steckmodul.

Viel Spaß beim Pokern!

C O P Y R I G H T S

written by
produced by

digitizer by
music composed and realized by
photographs by
card-artwork by
published by

Holger Gehrmann
Dieter Eckhardt
Holger Gehrmann
Printtechnik, Munich
Holger Gehrmann
Marcel Egli
Uwe Grabosch
Golden Games
Eckhardt & Gehrmann GbR
Heinrichstr. 25
3000 Hannover 1
Tel:0511/344771

(C) October 1986 by GOLDEN GAMES, Hannover. All rights reserved. The computer program contained in HOLLYWOOD POKER and documentation and materials are protected by national and international copyright law. Storage in a retrieval system, translation, copying, hiring, lending, broadcasting and public performance are prohibited without express written permission from GOLDEN GAMES.

We are the software-pirate busters....